



Meterhoch schossen die Flammen in die Luft beim Johannisfeuer in Bubenreuth.

Foto: Jochen Schuster/Feuerwehr

Freudenfeuer entfacht

Die Feuerwehr lud zur **JOHANNISFEIER** in den Schulhof ein.

BUBENREUTH. Das traditionelle Johannisfeuer der Feuerwehr Bubenreuth war wieder ein voller Erfolg.

Die Gelbhelme hatten offenbar einen ganz besonderen Draht nach oben, denn trotz der schlechten Wettervorhersagen, verschonte der Herrgott die Floriansjünger vor Regen. Gegen 18 Uhr füllte sich rasch der Festplatz, so dass der Vorsitzende Jochen Schuster gegen 19.30 Uhr zirka 800 Gäste begrüßen konnte. Im Anschluss erklärte Josef Stadler den Gästen die lange traditionsreiche Geschichte des Bubenreuther Sonnwendfeuers.

Von Musik begleitet

Gegen 21 Uhr machte sich der Fackelzug der Bubenreuther Vereine auf den Weg durch die Geigenbauer-

erwehr Bubenreuth, gefolgt von den Pfadfindern, Gemeinderäten, Musikkindergarten, Egerländer Geigenbauerkapelle Bubenreuth, Kleintierzuchtverein Möhrendorf/Bubenreuth, Verein Zufriedenheit und den Kerwasburschen.

Ziel des Zuges war der aufgeschüttete Holzstoß auf dem Sportplatz der Grundschule, der feierlich zu den Klängen von „Flamme empor“, „Kein schöner Land in dieser Zeit“, der Bayernhymne und dem Deutschlandlied entzündet wurde. Viele Gäste wärmten sich anschließend an der Feuerstelle oder lauschten den Klängen der Geigenbauerkapelle, bis das Fest um 23 Uhr sein Ende fand.

Nur durch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit aller Beteiligten kann dieses Fest gestemmt werden.

en